

Komitee für Zusatzgeld

Ja zur Sicherung der AHV und der IV

Für die Abstimmung vom 27. September zu AHV und IV hat sich ein breit abgestütztes Aargauer Pro-Komitee gebildet, das die Vorlage retten will. Zu den über 40 Mitgliedern gehören Politiker der CVP, der FDP und der SP, die alle mithelfen wollen, «unsere beiden Sozialwerke auf sichere Beine zu stellen». Mit einem Ja werde die AHV endlich vom Klumpenrisiko der IV befreit, weil zwei unabhängige Fonds eingerichtet werden könnten.

Das Co-Präsidium wird durch diese Personen gebildet: Nationalrätin Pascale Bruderer Wyss, Nussbaumen; Nationalrat Max Chopard-Acklin, Obersiggenthal; Ständerätin Christine Egerszegi, Mellingen; Nationalrätin Esther Egger, Kirchdorf; Handelskammer-Präsident Daniel Knecht, Windisch; John Steggerda, Geschäftsleiter Pro Infirmis, Aarau. (MZ)